

## Altes Kreuz in neuem Glanz

Eingestellt von Sven Larres am 26 - Jul - 2013

Gartenbau- und Verschönerungsverein Kommern brachte den Pflanzgarten am Wegekreuz an der Ecke Wingert/Severinusweg in Schuss



Wo zuvor Unkraut wucherte, blühen nun Lavendel und eine Hochstammrose im gepflegten Kiesbett. Im Herbst sollen Kirschlorbeersträucher folgen. Foto: Johannes Ley/Privat/pp/Agentur ProfiPress

**Mechernich-Kommern** – Seinem Namen alle Ehre machte jetzt einmal mehr der Gartenbau- und Verschönerungsverein Kommern. Angesichts des wuchernden Unkrauts im Pflanzgarten am Wegekreuz an der Ecke Wingert/Severinusweg holten sich die engagierten Gartenbauer aus Kommern kurzerhand Rat und logistische Unterstützung beim Bauhof der Stadt Mechernich, um den Bereich wieder in Fassung zu bringen.

Der stellvertretende Bauhofleiter Reiner Metternich erstellte einen Pflanzplan, die alten Sträucher wurden entfernt und Vereinsvorsitzender Peter Hein, Wilfried Klapper, Josef Schäfer, Werner Hein und Johannes Ley setzten die Vorgaben des Bauhofes in die Tat um.

Neue Pflanzen wurden gekauft, der Boden hergerichtet, Folie ausgelegt und anschließend neu bepflanzt. Zu guter Letzt erhielt das Beet noch eine helle Kiesbedeckung. Hinter dem Kreuz sollen im kommenden Herbst noch drei Kirschlorbeersträucher gepflanzt werden.

Ortsvorsteher Johannes Ley stellte angesichts des Ergebnisses erfreut fest: „Das tiefe, mit Kies eingedeckte Pflanzbeet hat dem Wegekreuz wieder sein bedeutungsvolles Alleinstellungsmerkmal zurückgegeben.“ Wegen seiner exponierten Lage kurz vom dem Friedhof komme dem Wegekreuz mit zugehörigem Pflanzgarten eine besondere Bedeutung zu.

sl/pp/Agentur ProfiPress